

Ihre Polizei warnt:

Derzeit treiben dreiste Betrüger ihr Unwesen im Kreisgebiet.

Zahlreiche ältere Menschen erhielten in den vergangenen Tagen Anrufe angeblicher Polizeibeamter.

Die Anrufer behaupten zum Beispiel, dass der Angerufene Opfer eines Einbruchs werden soll. Um zu verhindern, dass die Kriminellen die Wertsachen der Angerufenen erbeuten, sollen die Menschen Bargeld und Schmuck „zur Sicherheit“ an die Polizeibeamten aushändigen. Die Menschen werden massiv von den Anrufern bedrängt. Ihnen wird vorgegaukelt, dass sie die kriminalpolizeilichen Ermittlungen gefährden, wenn sie sich weigern, und zudem von Kriminellen heimgesucht werden.

Leider passiert es so immer wieder, dass Lebensältere aus Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft ihren Schmuck und ihr Bargeld an die Kriminellen übergeben.

Häufig erscheint im Display der Angerufenen eine Telefonnummer, wie zum Beispiel 02162/110. Das erweckt bei den Opfern den Eindruck, die Polizei sei wirklich am Telefon.

Lesen Sie bitte aufmerksam folgende Hinweise und sprechen Sie über die Betrugsmaschen mit Ihren älteren Familienangehörigen.

Wenn Sie angerufen werden:

- Wenn Sie glauben, dass man Sie mit einer solchen oder ähnlichen Masche betrügen möchte, gehen Sie auf keine Aufforderungen ein, Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte zu übergeben oder an einer Stelle zu deponieren.
- Lassen Sie sich auf keinen Fall unter Druck setzen und geben Sie auf keinen Fall einer unbekannt Person Geld, Schmuck oder andere Wertgegenstände!
- Anrufer, die vorsorglich Geld oder Wertgegenstände sicherstellen wollen und sich als Polizeibeamte oder Ermittler ausgeben, sind **NICHT ECHT!**
- Vertrauen Sie niemals den im Telefondisplay angezeigten Rufnummern. Kriminelle können diese Anzeigen problemlos manipulieren, um Ihnen einen Anruf der Polizei vorzugaukeln.

Verhaltenshinweise:

- **Seien Sie misstrauisch!**
- **Die Polizei ruft Sie nie über die 110 an!**
- **Geben Sie keine Auskünfte über Ihre Vermögens- und Lebensumstände!**
- **Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an Fremde!**
- **Lassen Sie Fremde nicht in Ihre Wohnung / Ihr Haus!**
- **Rufen SIE die 110 an!**



Vorbeugungstipps zu weiteren Themen finden Sie unter:

www.polizei-beratung.de